

ANKÜNDIGUNGEN

Bayreuther Gespräche zum Verbraucherrecht Vortragsreihe im WS 2012/13

22.11.2012

„Kodifikation des Verbraucherrechts in Italien“
Dott. Riccardo Omodei-Salé, Universität Verona
18h c.t. im S 59 (RW I)

24.01.2013

**„Verkehrspflicht? Verbotsgesetz?
Bindungswirkung?
Zum Verhältnis von europäischem
Aufsichts- und zivilem
Vertragsrecht beim Verbraucherschutz für
Wertpapieranleger“**
Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M.
EBS Universität für Wirtschaft und Recht
18h c.t. im K 3 (RW I)

07.02.2013

**„Herkunftslandprinzip im Bank-
und Kapitalmarktrecht –
Hemmnis für den Binnenmarkt?“**

*Dr. Jörg Rößler, Genossenschaftsverband
Bayern e.V.*
18h c.t. im K 3 (RW I)

ANMELDUNG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Bitte melden Sie sich möglichst bis 07.12.2012 mit der ausgefüllten Antwortkarte, per Fax oder per E-Mail an.

VERANSTALTUNGORT

Die Tagung findet Konferenzraum 3 (K3) im RW I, Gebäude der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (RW I), Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth statt.

KONTAKT

Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel
Forschungsstelle für Verbraucherrecht (FfV)
Universität Bayreuth; D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921/55-6121; Fax: 0921/55-6122
www.verbraucherrecht.uni-bayreuth.de

Ansprechpartner:
Carmen Langhanke
Tel.: 0921/55-6126
verbraucherrecht@uni-bayreuth.de

elsa

The European Law Students' Association

BAYREUTH

FfV

Forschungsstelle für Verbraucherrecht

Bayreuther Gespräche zum Verbraucherrecht WS 2012/13

Workshop: Ein Gesetz für Verbraucher?

am 13./14.12.2012

Konferenzraum 3 (K3) im RW I
Universität Bayreuth

Gefördert durch:



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROGRAMM WORKSHOP

Ein Gesetz für Verbraucher?

Diese Frage war nicht allein Gegenstand der Beratung des 69. Deutschen Juristentags, sie stellt sich auch ganz aktuell aus Anlass der Vorarbeiten zur Umsetzung der Richtlinie für Verbraucher (2012/83/EU). So stehen derzeit zwei Texte im Raum, welche die Gestalt des Verbraucherrechts für die nächsten Jahre prägen könnten: Zum einen hat eine von ELSA Deutschland eingesetzte Legal Research-Group einen Entwurf für ein Verbraucherschutzgesetz erarbeitet, dessen Ziel eine zusammenfassende Regelung des Verbraucherschutzes außerhalb des BGB ist. Zum anderen hat das Bundesministerium der Justiz einen Referentenentwurf für die Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie publiziert, der weitreichende Anpassungen des im BGB geregelten Verbraucherrechts vorsieht, dieses jedoch in der Zivilrechtskodifikation belässt. Während letzteres auf der Linie der Beschlüsse des Deutschen Juristentages liegt, bildet der ELSA-Entwurf für ein Verbraucherschutzgesetz den ersten öffentlich diskutierten Vorschlag für eine allgemeine Verbraucherschutzgesetzgebung in Deutschland. Für ELSA Bayreuth und die Forschungsstelle für Verbraucherrecht ist das gleichzeitige Vorliegen dieser beiden tendenziell gegenläufigen Texte Grund genug, sich beiden Texten in einem Workshop zu widmen. Hierzu laden wir herzlich ein.

Donnerstag, 13.12.2012

- 13:45 Begrüßung
- Teil 1:** **Der ELSA-Entwurf für ein Verbraucherschutzgesetz (VerschG)**
- 14:00 **Grundstruktur des Entwurfs**
(Impulsreferat: Legal Research Group ELSA)
- 15:00 **Differenzierter Verbraucherschutz**
(Impulsreferat: Legal Research Group ELSA)
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 **Zentrale Regelungen des Entwurfs**
(Impulsreferat: Legal Research Group ELSA)
- 17:30 **Kollektive und Administrative Rechtsdurchsetzung**
(Impulsreferat: Legal Research Group ELSA)

Freitag, 14.12.2012

- Teil 2:** **Der Referentenentwurf zur Umsetzung der Verbraucherrechte-Richtlinie**
- 09:00 **Rechtsfolgen von Informationspflichten**
(Impulsreferat: Sonja Benninghoff)
- 10:00 **Rechtsfolgen des Widerrufs**
(Impulsreferat: Dott. Vittorio Cardano)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Neuregelung von Nebenentgelten**
(Impulsreferat: Hannah Herden)
- 12:30 Schlusswort

Anmeldung

zum Workshop: „Ein Gesetz für Verbraucher?“ am 13./14.12.2012 in Bayreuth

melde ich mich hiermit verbindlich an.

Name, Vorname, Titel:

Lehrstuhl/Funktion:

Universität/Firma:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.: Fax:

Email:

Datum: Unterschrift: